

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Zarte Rücksichten (1840)

- 1 Wir waren es! o Heil, daß
- 2 Die einst erfanden vor vierhundert Jahren
- 3 Dich, Pflgetochter hoher Gnad' und Gunst,
- 4 Dich, weltberühmte edle Druckerkunst!

- 5 Herbei aus allen deutschen Gau'n in Schaaren!
- 6 Kommt, lasst uns unsern Dank Ihm offenbaren,
- 7 Ihm, der das Wort gefreit aus seinem Bann,
- 8 Daß es die ganze Welt erfreuen kann.

- 9 Von allen Thürmen soll es hell erschallen,
- 10 Aus allen Feuerschlünden wiederhallen!
- 11 Dank, Guttenberg, du hast das Wort gefreit,
- 12 Frei sei's und bleib's bei uns auch allezeit!

- 13 Doch nein! es ist manch allerhöchster Wille,
- 14 Daß wir uns jetzt nur freu'n ganz stille, stille:
- 15 Ein Jubelfest von Deutschland nur allein
- 16 Säh' aus, als sollt' es Schadenfreude sein.

- 17 Was würde Holland wohl, was China sagen,
- 18 Wenn wir so jubelten in diesen Tagen?
- 19 Es ist kein schönes, ist kein würdig Fest,
- 20 Wozu sich nicht der Nachbar laden läßt.

(Textopus: Zarte Rücksichten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23529>)